



Niedersächsische Rechtspflege

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Justizministerium

80. Jahrgang

15. April 2026

Nr. 4

Inhaltsübersicht

Personalnachrichten	79
› Bereich Niedersächsisches Justizministerium	79
› Bereich Oberlandesgericht Braunschweig	79
› Bereich Oberlandesgericht Celle	79
› Bereich Oberlandesgericht Oldenburg	81
› Bereich Oberlandesgericht Oldenburg, Abt. Ambulanter Justizsozialdienst Niedersachsen	81
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig	81
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Celle	82
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg	82
› Bereich Niedersächsisches Obergerverwaltungsgericht	82
› Bereich Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen	82
› Bereich Landesarbeitsgericht Niedersachsen	83
› Bereich Justizvollzugseinrichtungen	83
Stellenausschreibungen	84
I. Personalbedarf des Niedersächsischen Justizministeriums	84
II. Planstellen	85
III. Personalbedarf bei dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB) ...	92
IV. Personalbedarf bei der Norddeutschen Hochschule für Rechtspflege	97
V. Praktikum bei dem Oberlandesgericht Celle	99
VI. Personalbedarf bei dem Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges	99
VII. Stellenrücknahmen	100
Bekanntmachungen	101
Hinweise auf Neuerscheinungen	102

Die niedersächsische Justiz trauert um:

Ersten Justizhauptwachtmeister
Kunert verstorben Ende Februar 2026.

► Bereich Niedersächsisches Justizministerium

Versetzt:

Justizamtfrauen

Meiner vom OLG Celle an das MJ,

Naumann vom OLG Celle an das MJ.

► Bereich Oberlandesgericht Braunschweig

Ernannt:

zum Gerichtsvollzieher:

Schimming in Goslar;

zur Justizsekretärin:

Justizsekretäranwärterinnen

Mädge, Wilke bei dem LG Göttingen,

Blume, Werra bei dem

LG Braunschweig,

Schulz, Schmidt, Hoppe bei dem

AG Braunschweig,

Roth in Salzgitter,

Bellgrau in Seesen,

Weinreich, Huber in Wolfenbüttel,

Genski in Herzberg am Harz,

Schaar in Northeim,

Justizhauptwachtmeisterin

Glubs in Herzberg am Harz;

zum Justizsekretär:

Justizsekretäranwärter

Schult bei dem LG Göttingen,

Satilmis bei dem AG Braunschweig,

Schneider in Herzberg am Harz,

Bremer in Salzgitter;

zur Justizhauptwachtmeisterin:

Justizhauptwachtmeister-Anwärterinnen

Bergmann bei dem AG Braunschweig,

Böhm bei dem LG Braunschweig;

zum Justizhauptwachtmeister:

Justizhauptwachtmeister-Anwärter

Rees bei dem LG Göttingen,

Yilmaz bei dem LG Braunschweig.

Ruhestand:

Justizamtfrau

Reinke in Wolfenbüttel;

Justizamtsinspektorin

Rudloff-Leise bei dem LG Braunschweig;

Erster Justizhauptwachtmeister

Vieweger in Helmstedt.

Zur Notarin bestellt:

Rechtsanwältin

Thiemann-Vaak in Braunschweig.

Zum Notar bestellt:

Rechtsanwalt

Dr. Barnecki in Braunschweig.

► Bereich Oberlandesgericht Celle

Ernannt:

zur Richterin am Amtsgericht (BesGr. R 2):

Richterin am Landgericht

Bunk in Peine;

zum Richter am Amtsgericht (BesGr. R 2):

Richter am Amtsgericht

Schöpe in Hameln;

zur Richterin am Landgericht:

Richterin

Plagge in Hildesheim;

zum Richter am Landgericht:

Richter

Butz und **Weidinger** in Hildesheim;

zur Richterin am Amtsgericht:

Richterinnen

Ortmann in Hannover,

Feuerhahn in Hildesheim;

zur Oberregierungsrätin:

Justizrätinnen

Biermann und **Reißmann** bei dem

OLG Celle;

zur Justizrätin:

Justizamtsrätinnen

Schelenz in Hameln,

Matheis in Elze,

Rode in Peine,

Friederichs in Diepholz;

zur Justizamtsrätin:

Justizamtfrau

Schneider in Wennigsen;

zum Justizamtsrat:

Justizamtmänner

Pöppe in Holzminden,

Cichon in Geestland;

zur Justizamtfrau:
Justizoberinspektorinnen
Peltz bei dem OLG Celle,
Schusdziarra bei dem AG Hannover,
Meyer in Buxtehude,
Rumpf bei dem AG Stade;
zur Justizamtsinspektorin:
Justizhauptsekretärinnen
Haack, Paluszek und **Wittmershaus** bei dem AG Hannover,
Döbler in Tostedt,
Bösch und **Viebrock** in Zeven;
zur Justizhauptsekretärin:
Justizobersekretärinnen
Ostermeier bei dem LG Lüneburg;
Tiedemann in Bremervörde;
zur Justizobersekretärin:
Justizangestellte
Faust in Walsrode;
zur Justizsekretärin:
Justizsekretäranwärterinnen
Kadah und **Klinger** in Burgwedel,
Elschner in Hameln,
Celebi, Dena, Degeldre, Ebs, Engfer, Feuerbach, Glaus, Glitz, Koch, Lasch, Müller, Paulmann, Rüter, von Wille und **Zimmermann** bei dem AG Hannover,
Groß in Burgdorf,
Fiedler, Heinz, Klemke und **Kovacevic** bei dem AG Hildesheim,
Steinbach in Lehrte,
Arndt, Behnke, Heide, Kappen, Krohne, Meier, Reil und **Thieliant** bei dem AG Celle,
Haase bei dem AG Lüneburg,
Riechert in Uelzen,
Osterode in Winsen (Luhe),
Röding in Buxtehude,
Bunge in Cuxhaven,
Fromme in Achim,
Poppe in Osterholz-Scharmbeck,
Holland und **Mayboroda** in Stolzenau,
Misof in Walsrode;
zum Justizsekretär:
Justizsekretäranwärter
Gentile, Heidtmann und **Hesse** bei dem AG Hannover,
Prase in Neustadt a. Rbge.,
Wagner in Bremervörde.

Versetzt
Justizamtfrau
Graf von Elze nach Hameln;
Justizinspektor
Blome von Hamburg nach Bremervörde;
Justizhauptsekretärin
Scherer vom AG Celle an das OLG Celle;
Justizobersekretärinnen
Gladys von dem AG Hildesheim nach Peine;
Jäger von dem AG Hannover an das Karrierecenter der Bundeswehr Hannover;
Justizsekretärinnen
Stodolkowitz vom AG Celle an das OLG Celle,
Meyer von Achim nach Syke,
Tusche von Osterholz-Scharmbeck nach Syke,
Lechner von Hameln an die StA Bückeburg,
Justizsekretär
Kiewitt von Burgdorf nach Rotenburg (Wümme);
Erster Justizhauptwachtmeister
Baranowski vom AG Celle an das AG Hannover;
Justizhauptwachtmeister
Tanriverdi von Holzminden an die StA Hannover.

Ruhestand:
Richterin am Amtsgericht
Dr. Meier in Hannover;
Justizamtsrätin
Herrmann in Neustadt a. Rbge..

Ausgeschieden:
Justizoberinspektorin
Winter in Hameln.

Zur Notarin bestellt:
Rechtsanwältin
Diederich in Alfeld (Leine).

Notaramt erloschen:
Rechtsanwalt und Notar
Lange in Hannover.

► Bereich Oberlandesgericht Oldenburg

Ernannt:
zum Richter
Assessor
Kusche;
zum Justizamtsrat:
Justizamtsmänner
Fleißner bei dem AG Aurich,
Kowalzik bei dem OLG Oldenburg (Oldb.);
zur Justizamtsfrau:
Justizoberinspektorinnen
Bouda bei dem AG Nordenham,
Köster bei dem AG Delmenhorst,
Poppe bei dem AG Vechta;
zur Justizobersekretärin:
Justizsekretärin
Meiners bei dem LG Aurich;
zum Justizobersekretär:
Erster Justizhauptwachtmeister
Kall bei dem AG Lingen;
zur Justizsekretärin:
Justizsekretäranwärterinnen
Baun, Feldmann, Fuchs, Kimov, Leppchen, Robben und
Vieira dos Santos bei dem AG Osnabrück,
Bünker bei dem AG Meppen,
Kempe bei dem AG Bersenbrück,
Klaassen bei dem AG Emden,
Korte bei dem AG Westerstede,
Laubach bei dem AG Brake,
Pison bei dem AG Wilhelmshaven,
Schäfer bei dem AG Wildeshausen,
Säftel bei dem AG Brake,
Schulz bei dem AG Oldenburg,
Wilhelms bei dem AG Delmenhorst,
Yildirim bei dem AG Nordenham;
zum Justizsekretär:
Justizsekretäranwärter
Boelen bei dem AG Meppen,
Broers bei dem AG Leer,
Lorkowski bei dem AG Nordhorn,
Salkovic bei dem AG Osnabrück,
Stark bei dem AG Nordenham,
Tuitje bei dem AG Aurich;

Versetzt:
Justizamtsfrau
Schulte vom AG Nordenham an das AG Geestland;
Justizamtsinspektorin
Knapwerth vom AG Vechta an das AG Osnabrück;
Justizhauptsekretärin
Sturm vom AG Westerstede an das AG Oldenburg;
Justizsekretärin

Ansmann vom AG Osnabrück an das AG Cloppenburg;
Justizsekretärin
Dunajski vom AG Osnabrück an das AG Lingen;
Justizsekretärin
Janssen vom AG Wilhelmshaven an das AG Wittmund;
Justizsekretärin
Patzer vom AG Delmenhorst an das AG Westerstede;
Justizsekretärin
Schröer vom AG Osnabrück an das AG Meppen.

Ruhestand:
Justizamtsmann
Zacharias bei dem OLG Oldenburg (Oldb);
Justizamtsinspektorin
Konen in Papenburg;
Justizhauptsekretär
Schmunkamp in Lingen.

Notaramt erloschen:
Rechtsanwalt und Notar
Unger in Osnabrück.

► Bereich Oberlandesgericht Oldenburg, Abt. Ambulanter Justizsozialdienst Niedersachsen

Ruhestand:
Sozialamtsrätinnen
Baumtick im Bezirk Oldenburg und
Scholz im Bezirk Hannover.

► Bereich Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig

zur Justizamtsrätin:
Justizamtsfrau
Böke, StA Göttingen;
zur Justizamtsinspektorin:
Justizhauptsekretärinnen
Bachmann und **Meissner**,
StA Göttingen;
zur Justizsekretärin:
Justizsekretäranwärterinnen
Busse, Gündogdu, Schäfer, Stieben, Svetlov, Wolkersdorfer, StA Göttingen;
zum Justizsekretär:
Justizsekretäranwärter
Paul und **Preis**, StA Göttingen;
zur Justizsekretärin:
Justizsekretäranwärterinnen
Grußendorf und **Malla**,
StA Braunschweig.

Versetzt:
Justizsekretärinnen
Niewiadomski und **Fischer** von der StA
Göttingen an die StA Braunschweig.

► Bereich Generalstaatsanwaltschaft Celle

Ernannt:
zum Leitenden Oberstaatsanwalt:
Oberstaatsanwalt
Röske in Lüneburg;
zur Staatsanwältin:
Richterinnen
Thomas und **Ulaganathan** in Hannover;
zur Richterin:
Assessorinnen
Tempel in Hannover,
Tarchouna in Lüneburg
-Zweigstelle Celle-;
zur Justizamtsinspektorin:
Justizhauptsekretärinnen
Fidelius und **Lamm** in Celle,
Stade in Hannover,
Junker und **Scherer** in Stade,
Baden in Verden;
zur Justizsekretärin:
Justizsekretäranwärterinnen
Adibelli, **Ertel**, **Gehlert**, **Nafkosh** und
Seydlitz in Hannover,
Fleige in Hildesheim,
Berndt in Lüneburg - Zweigstelle Celle -,
Kanke und **Krohne** in Stade;
zum Justizsekretär:
Justizsekretäranwärter
Karolak und **Sieverling** in Hannover,
Vogel in Stade,
Diephaus in Verden,
Erster Justizhauptwachtmeister
Tanriverdi in Hannover,
Justizangestellter
Zscheile in Lüneburg.

Ruhestand:
Erste Staatsanwältin
Dell`Aquila in Lüneburg -Zweigstelle
Celle-;
Oberregierungsrat
Möhler in Celle (Zentraler IT-Betrieb);
Justizamtsinspektorinnen mit Amtszulage
Grammann und **Weiß** in Hannover.

► Bereich Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Ernannt:
zum Richter auf Probe:
Assessor
Mende in Aurich;
zur Justizamtfrau:
Justizoberinspektorin
Heine in Aurich;
zum Justizamtmann:
Justizoberinspektoren
Mertin in Aurich;
Klinge in Osnabrück;
zur Justizsekretärin:
Justizsekretäranwärterinnen
Groen in Aurich;
Meyer und **Mall** bei der StA Oldenburg;
Flechsigg in Osnabrück;
zum Justizsekretär:
Justizsekretäranwärter
Klaphecke in Osnabrück;
zum Justizhauptwachtmeister:
Justizhauptwachtmeisteranwärter
Stresow bei der StA Oldenburg.

► Bereich Niedersächsisches Oberverwaltungsgericht

Ernannt:
zur Richterin:
Assessorinnen
Dr. Kisling in Osnabrück,
Kuck in Oldenburg
zum Richter:
Assessor
Dr. Kuhlmann in Lüneburg.

► Bereich Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen

Ernannt:
zur Richterin am Sozialgericht:
Richterin
Kallfaß in Braunschweig;
zum Justizamtsrat:
Justizamtmann
Rotter in Celle;
Amt einer Justizamtsinspektorin mit Amtszulage (A 9 Z) übertragen:
Justizamtsinspektorin
Trittel in Lüneburg.

Ruhestand:
Vizepräsident des Sozialgerichts
Hachmann bei dem SG Braunschweig;

Versetzt:
Erste Justizhauptwachtmeisterin
Brecht von dem SG Hannover an das LSG
Niedersachsen-Bremen.

► Bereich Landesarbeitsgericht Niedersachsen

Ernannt:
zum Oberregierungsrat:
Gerichtsrat
Brauns bei dem LAG Niedersachsen.

Versetzt:
Oberregierungsrat
Brauns vom ArbG Emden an das
LAG Niedersachsen.

► Bereich Justizvollzugseinrichtungen

Ernannt:
zum Regierungsdirektor:
Oberregierungsrat
Benning bei der JVA Lingen;
zur Regierungsrätin:
Raupach bei der JVA Celle;
zum Amtmann im JVD:
Oberinspektoren im JVD
Rascopp beim Bildungsinstitut des nds.
Justizvollzugs,
Müller bei der JVA Lingen,
Herr bei der JVA Rosdorf;
zur Sozialamtfrau:
Sozialoberinspektorin
Hager bei der JVA Lingen;
zur Oberinspektorin im JVD:
Inspektorin im JVD
Gutsfeld bei der JVA Rosdorf;
zum Oberinspektor im JVD:
Inspektor im JVD
Duhm bei der JVA Rosdorf;
zur Sozialoberinspektorin:
Sozialinspektorinnen
Jansen, Schmidt bei der JVA Lingen;
zum Sozialoberinspektor:
Sozialinspektor
Koers bei der JVA Lingen;
zur Sozialinspektorin:
Beschäftigte
Herzog bei der JVA Meppen;
Amt eines Amtsinspektors im JVD mit Amtszulage übertragen:
Amtsinspektoren im JVD
Behr, Robben, Rode bei der JVA Lingen,
Heege bei der JVA Meppen;
zur Amtsinspektorin im JVD:
Hauptsekretärinnen im JVD
Grünvogel beim Bildungsinstitut des nds.
Justizvollzuges,
Teschner bei der JVA Hannover,
Feldker, Kroner, Snippe, Timmer bei
der JVA Lingen,
Nüsse bei der JVA Meppen;

zum Amtsinspektor im JVD:
Hauptsekretäre im JVD
**Finkenstein, Hömberg, Kühnast,
Pauli, Rohling, Schmidt** bei der
JVA Lingen,
Quedenbaum, Rakers, Suer bei der
JVA Meppen,
Allerdissen, Kirikos, Knispel, Seidel
bei der JVA Sehnde;
zur Hauptsekretärin im JVD:
Obersekretärinnen im JVD
Brand, Büsing, Kohne, Polifka, Vieth
bei der JVA Lingen,
Grommel bei der JVA Meppen;
zum Hauptsekretär im JVD:
Obersekretäre im JVD
Hofmann bei der JVA Bremervörde,
**Acker, Averages, Cordes, Franke, Hoek,
Kühlmann, Pulz, Reisky, Schulz** bei der
JVA Lingen,
Böhm, Hasler, Hölscher, Wildemann
bei der JVA Meppen.

Ruhestand:
Sozialamtsrat
Schaper bei der JVA für Frauen;
Amtsrat im JVD
Maslak bei der JVA Sehnde;
Amtmann im JVD
Kolbeck bei der JVA Bremervörde;
Amtsinspektor im JVD mit Amtszulage
Herbers bei der JVA Lingen;
Hauptsekretär im JVD
Fiedler bei der JVA Wolfenbüttel.

Ausgeschieden:
Obersekretäranwärter im JVD
Kuipers bei der JVA Lingen.

Stellenausschreibungen

Alle hier veröffentlichten Stellenausschreibungen sowie Personalwünsche des Niedersächsischen Justizministeriums, anderer Landes-, Bundesbehörden und sonstiger Institutionen, die für Justizangehörige interessant sein können, finden Sie im Intranet unter

<http://intra.mj.niedersachsen.de>

Dort erhalten Sie auch Informationen über Einsatzmöglichkeiten im Ausland.

Soweit sich die folgenden Stellen für eine Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern eignen, werden diese Bewerberinnen und Bewerber bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen und Unterrepräsentanz von Frauen oder Männern in den einzelnen Vergütungs-, Besoldungs- und Entgeltgruppen auszugleichen. Für die hier besonders gekennzeichneten Stellenausschreibungen gilt Folgendes:

- * Es besteht Unterrepräsentanz von Frauen. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.
- ** Es besteht Unterrepräsentanz von Männern. Qualifizierte Männer werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Für beratende Gespräche stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der personalführenden Stellen zur Verfügung.

Sämtliche nachfolgende Ausschreibungen von Planstellen richten sich an Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung in einem aktiven Beamten- oder Richterverhältnis stehen.

Für alle Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung in einem aktiven Dienstverhältnis zu einem anderen Dienstherrn als dem Land Niedersachsen stehen, ist die erfolgreiche Absolvierung eines strukturierten Interviews Voraussetzung für eine Übernahme als Richterin oder Richter, Staatsanwältin oder Staatsanwalt oder Beamtin oder Beamter in den Justizdienst des Landes Niedersachsen.

Für folgende Stellenausschreibungen wird Bewerbungen bis zum **10. Mai 2026** auf dem Dienstweg entgegengesehen. Die Stellen sind grundsätzlich auch teilzeitgeeignet. Bei allen Neueinstellungen sind Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund erwünscht und willkommen.

I. Personalbedarf des Niedersächsischen Justizministeriums

a) * Im Niedersächsischen Justizministerium ist eine Planstelle für eine Ministerialdirigentin oder einen Ministerialdirigenten (w/m/d) - BesGr. B 6 NBesO - zu besetzen. Die Planstelle ist verbunden mit dem Dienstposten der Leitung der Abteilung III (Justizvollzug).

Bei dem Dienstposten der Leiterin oder des Leites der Abteilung III handelt es sich um ein Amt mit leitender Funktion, das gemäß § 5 NBG im Beamtenverhältnis auf Probe übertragen wird. Die regelmäßige Probezeit dauert zwei Jahre.

Anfragen richten Sie bitte an Frau Klingberg (Tel: 0511 120-5103; E-Mail: Vanessa.Klingberg@mj.niedersachsen.de);

b) ** Im Referat 101 (Personalangelegenheiten, Personalvertretungsangelegenheiten, Personalentwicklung) der Abteilung I des Niedersächsischen Justizministeriums ist demnächst der Dienstposten für eine Referentin oder einen Referenten (w/m/d) zu besetzen.

Weitere Informationen zu den Aufgaben des Referats 101 können Sie dem Landesint-
ranet unter <http://intra.mj.niedersachsen.de> entnehmen.

Für eine Abordnung von zwei bis drei Jahren wird eine Richterin oder ein Richter bzw. eine Staatsanwältin oder ein Staatsanwalt mit praktischer Erfahrung und Interesse an der Justizverwaltung gesucht. Im Niedersächsischen Justizministerium besteht zwar grundsätzlich die Möglichkeit, bis zu 50 % der individuellen Arbeitszeit im Homeoffice zu verbringen. Die Tätigkeit im Personalreferat ist aber nur bedingt für eine Tätigkeit aus dem Homeoffice geeignet, da hier nach wie vor auch mit Papierakten gearbeitet wird.

Die Tätigkeit ist erprobungsg geeignet, bereits erprobte Kolleginnen und Kollegen sind aber ebenso willkommen.

Für nähere Auskünfte zum Tätigkeitsbereich steht Ihnen Frau Klingberg (Tel: 0511 120-5103; E-Mail: Vanessa.Klingberg@mj.niedersachsen.de) zur Verfügung, für sonstige Fragen ebenfalls Frau Klingberg oder Frau Pietzka (Tel: 0511 120-5016, E-Mail: Sonja.Pietzka@mj.niedersachsen.de).

c) ** Im Referat 404 (Strafprozessrecht, Organisierte Kriminalität) der Abteilung IV des Niedersächsischen Justizministeriums ist demnächst der Dienstposten für eine Referentin oder einen Referenten (w/m/d) zu besetzen.

Weitere Informationen zu den Aufgaben des Referats 404 können Sie dem Landesint-
ranet unter <http://intra.mj.niedersachsen.de> entnehmen.

Für eine Abordnung von zwei bis drei Jahren wird eine Richterin oder ein Richter bzw. eine Staatsanwältin oder ein Staatsanwalt mit praktischer Erfahrung und Interesse an justizpolitischen Themen gesucht. Im Niedersächsischen Justizministerium besteht grundsätzlich die Möglichkeit, bis zu 50 % der individuellen Arbeitszeit im Homeoffice zu verbringen. Die Tätigkeit ist erprobungsg geeignet, bereits erprobte Kolleginnen und Kollegen sind aber ebenso willkommen.

Für nähere Auskünfte zum Tätigkeitsbereich steht Ihnen Herr Dr. Damm (Tel: 0511 120-8763, E-Mail: Sven-Mirko.Damm@mj.niedersachsen.de) zur Verfügung. Sonstige Fragen richten Sie bitte an Frau Klingberg (Tel: 0511 120-5103; E-Mail: Vanessa.Klingberg@mj.niedersachsen.de) oder Frau Pietzka (Tel: 0511 120-5016, E-Mail: Sonja.Pietzka@mj.niedersachsen.de);

II. Planstellen

* Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter (w/m/d) am Oberlandesgericht bei dem OLG Celle. Der Einsatz soll - vorbehaltlich der Entscheidung des Präsidiums - in einem Familiensenat und einem Zivilsenat erfolgen;

- * Richterin oder Richter (w/m/d) am Oberlandesgericht bei dem OLG Celle. Der Einsatz soll - vorbehaltlich der Entscheidung des Präsidiums - in einem Familiensenat erfolgen;
 - * Richterin oder Richter (w/m/d) am Oberlandesgericht bei dem OLG Celle. Der Einsatz soll - vorbehaltlich der Entscheidung des Präsidiums - in einem Strafsenat erfolgen;
 - * Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter (w/m/d) am Landgericht bei dem LG Hannover;
 - * Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht - weitere aufsichtführende Richterin oder weiterer aufsichtführender Richter (BesGr. R 2) - bei dem AG Hannover. Die Stelle ist zugleich mit der Übernahme der Verwaltungsaufgabe Leitung der Grundbuchabteilung verbunden;
 - * Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht - ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Direktorin oder des Direktors (BesGr. R 2) - bei dem AG Bückeburg;
 - * Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter (w/m/d) am Verwaltungsgericht bei dem VG Oldenburg (Oldb.);
 - * Richterin oder Richter (w/m/d) am Landessozialgericht bei dem LSG Niedersachsen-Bremen. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber der niedersächsischen und der bremischen Sozialgerichtsbarkeit;
- Richterin oder Richter (w/m/d) am Landgericht - Koordinationsrichterin oder Koordinationsrichter (BesGr. R 1 mit Amtszulage) - bei dem LG Bückeburg;
- Erste Staatsanwältin oder Erster Staatsanwalt (w/m/d) - BesGr. R 1 mit Amtszulage - **2 Stellen** - bei der StA Lüneburg - Zweigstelle Celle -;
- ** Richterin oder Richter (w/m/d) am Landgericht - **2 Stellen** - bei dem LG Stade sowie - **1 Stelle** - bei dem LG Göttingen. Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Ausschreibung nur an Proberichterinnen und Proberichter, die zur Verplanung anstehen;
 - ** Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht bei den AG'en Lüneburg und Osnabrück. Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Ausschreibung nur an Proberichterinnen und Proberichter, die zur Verplanung anstehen;
 - ** Richterin oder Richter (w/m/d) am Landgericht bei dem LG Osnabrück;
 - ** Staatsanwältin oder Staatsanwalt (w/m/d) - **2 Stellen** - bei der StA Hannover;
 - ** Richterin oder Richter (w/m/d) am Verwaltungsgericht - **je 1 Stelle** - bei den VG'en Oldenburg (Oldb.) und Osnabrück. Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Ausschreibung nur an Proberichterinnen und Proberichter, die bereits in der Verwaltungsgerichtsbarkeit tätig sind und zur Verplanung anstehen;
 - ** Oberregierungsrätin oder Oberregierungsrat (w/m/d) - Geschäftsleiterin oder Geschäftsleiter - bei dem LG Braunschweig. Die Stelle ist vorbehalten für Beamtinnen und Beamte, die in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt eingestellt wurden. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht die Bildungsvoraussetzungen für eine Einstellung im zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe erfüllen, müssen stattdessen die nach § 12

Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 NLVO vorgesehenen Qualifizierungsmaßnahmen für das Anforderungsprofil des Dienstpostens erfolgreich abgeschlossen haben. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

** Justizrätin oder Justizrat (w/m/d) - BesGr. A 13 mit Amtszulage - (Dienstposten im Rechtspflegerdienst mit überwiegenden Tätigkeiten nach § 3 RpflG ohne Geschäftsleitung) bei AG'en im OLG-Bezirk Braunschweig. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

Dienstposten für die Geschäftsleiterin oder den Geschäftsleiter (w/m/d) bei dem AG Geestland. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 13, ggfs. mit Amtszulage, bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zurzeit nicht zur Verfügung;

** Oberamtsanwältin oder Oberamtsanwalt (w/m/d) - **3 Stellen** - im GenStA-Bezirk Celle. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA Bezirk Celle;

Rätin oder Rat (w/m/d) - Fachbereichsleitung Personal und Organisation - bei der JVA Wolfenbüttel. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt Laufbahn Dipl. Verwaltungswirt/-in. Erwartet werden neben einer hohen Fachkompetenz, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und einer ausgeprägten Führungs-, Organisations- und Umsetzungskompetenz, eine hohe Kommunikationsfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Problemlösungs- und Entscheidungsfähigkeit. Erfahrungen im Justizvollzug des Landes Niedersachsen und mehrjährige Erfahrungen in dem Aufgabenbereich sind Voraussetzung für eine Bewerbung. Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Die Auswahlentscheidung erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung entsprechend des Gesamturteils der Beurteilung;

** Justizamtsrätin oder Justizamtsrat (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger für den Dienstposten der stellvertretenden Geschäftsleitung - bei dem AG Braunschweig. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

Amtsärztin oder Amtsarzt im Justizvollzugsdienst (w/m/d) - Fachbereichsleitung Ausbildung Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt - im Bildungsinstitut. Erwartet werden mehrjährige Erfahrung im Justizvollzug, in der Lehrtätigkeit und in der Fachbereichsleitung. Bewerberinnen und Bewerber müssen darüber hinaus über ein hohes Maß an Fachkompetenz, Arbeitszuverlässigkeit und Planungs- und Organisationsfähigkeit verfügen.

Amtsärztin oder Amtsarzt im Justizvollzugsdienst (w/m/d) - Hauptamtliche Lehrkraft - im Bildungsinstitut. Erwartet werden mehrjährige Erfahrung im Justizvollzug und Lehrtätigkeit in der Aus- und Fortbildung sowie in der Beratung und Mediation. Bewerberinnen und Bewerber müssen darüber hinaus über ein hohes Maß an Fachkompetenz, Kommunikations- sowie Planungs- und Organisationsfähigkeit verfügen;

** Justizamtsfrau oder Justizamtsmann (w/m/d) - Dienstposten im Rechtspflegerdienst mit überwiegenden Tätigkeiten nach § 3 RpflG ohne Geschäftsleitung - **3 Stellen** - bei Gerichten im OLG-Bezirk Braunschweig. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

** Justizamtfrau oder Justizamtmann (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger (Sachbearbeitung in Justizverwaltungssachen) - **je 1 Stelle** - bei dem LG Göttingen sowie dem OLG Braunschweig. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

** Justizamtfrau oder Justizamtmann (w/m/d) - Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter in Justizverwaltungssachen - **4 Stellen** - bei dem OLG Celle. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

** Sozialoberinspektorin oder Sozialoberinspektor (w/m/d) - Justizsozialarbeiterin oder Justizsozialarbeiter im Ambulanten Justizsozialdienst Niedersachsen mit den Aufgaben gem. AV d. MJ v. 05.06.2020, Nds. Rpfl. S 222 - **mehrere Stellen** -. Bewerbungen richten Sie bitte auf dem Dienstweg an den Leiter AJSD, Herrn Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Sprenger;

** Justizamtsinspektorin oder Justizamtsinspektor (w/m/d) - BesGr. A 9 mit Amtszulage - Tätigkeiten gem. Nr. 4 der AV vom 30.11.2017, Nds. Rpfl. 2018 S. 12 - **3 Stellen** - bei Gerichten im OLG-Bezirk Braunschweig. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

* Obergerichtsvollzieherin oder Obergerichtsvollzieher (w/m/d) - Bes-Gr. A 9 mit Amtszulage - **2 Stellen** - bei AG'en im OLG-Bezirk Braunschweig. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

* Obergerichtsvollzieherin oder Obergerichtsvollzieher (w/m/d) - BesGr. A 9 mit Amtszulage - **je 1 Stelle** - bei AG'en in den LG-Bezirken Oldenburg (Oldb.) und Osnabrück. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

** Justizamtsinspektorin oder Justizamtsinspektor (w/m/d) - BesGr. A 9 mit Amtszulage - **je 1 Stelle** - bei der GenStA Oldenburg (Oldb.) sowie der StA Oldenburg (Oldb.);

* Obergerichtsvollzieherin oder Obergerichtsvollzieher (w/m/d) - **3 Stellen** - bei AG'en im OLG-Bezirk Braunschweig. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

** Obergerichtsvollzieherin oder Obergerichtsvollzieher (w/m/d) - **je 1 Stelle** - bei AG'en in den LG-Bezirken Aurich und Oldenburg (Oldb.) Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

** Justizamtsinspektorin oder Justizamtsinspektor (w/m/d) bei dem SG Lüneburg. Der Dienstposten umfasst u.a. die Tätigkeiten HWS-Key-User; Verwahr- und Vorschussaufklärung im HWS; Abrechnung der Streitsachengebühren einschließlich der Abhilfeentscheidung; Urkundsbeamtentätigkeit für die Festsetzung der Vergütung der beigeordneten Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie die Festsetzung der zu erstattenden Kosten nach § 197 SGG und der Vergütung nach § 11 RVG. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen

ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber der nds. Sozialgerichtsbarkeit;

Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt - **16 Stellen - bei Gerichten im OLG-Bezirk Braunschweig. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

**Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d) bei der StA Göttingen. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Braunschweig;

** Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär - **je 1 Stelle** - bei den StA'en Aurich und Oldenburg (Oldb.);

** Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt - **12 Stellen** - bei Gerichten im OLG-Bezirk Braunschweig. Die Voraussetzung nach § 20 Absatz 3 Nr.1 NBG muss erfüllt sein. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

* Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt (Justizwachtmeisterdienst) bei dem LG Göttingen für folgenden Dienstposten: Zweite stellvertretende Leiterin oder zweiter stellvertretender Leiter einer Wachtmeisterei mit mindestens 11 Bediensteten. Die ständige Vertretung ist mit mehr als 25 Prozent Arbeitskraftanteil wahrzunehmen. Vor der Übertragung des Amtes muss die Qualifikation nach § 12 Absatz 1 S. 1 Nr. 2 NLVO entsprechend des Personalentwicklungskonzepts für Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes (Nds. Rpfl. 2010, S. 119) abgeschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

* Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt (Justizwachtmeisterdienst) - für folgenden Dienstposten: Mitglied des Einsatzteams Niedersachsen des Justizwachtmeisterdienstes (ETN) im Landgericht Braunschweig. Vor der Übertragung des Amtes muss die Qualifikation nach § 12 Absatz 1 S. 1 Nr. 2 NLVO entsprechend dem Personalentwicklungskonzept für Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes (Nds. Rpfl. 2010, S. 119) abgeschlossen werden. Sofern der Bewerberin oder dem Bewerber der Dienstposten im Einsatzteam Niedersachsen nicht bereits übertragen ist, sind vor einer Übertragung des Dienstpostens die folgenden Voraussetzungen gemäß III. Nr. b der Anlage IV zum „PE-Konzept für den einfachen Justizdienst“ zu erfüllen:

- Es muss mindestens eine 3-jährige Erfahrung im Sitzungs- und Vorföhrdienst im Justizwachtmeisterdienst vorliegen.
- Der Nachweis der körperlichen Leistungsfähigkeit ist durch Vorlage des Deutschen Sportabzeichens oder durch Vorlage einer Bescheinigung über das erfolgreiche Absolvieren jeweils einer Übung in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination entsprechend den Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen nachzuweisen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung nicht älter als zwei Jahre sein.

- Besondere Stärken bei den Leistungsmerkmalen Fachkenntnisse, Sozialverhalten, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft sind wünschenswert.
- Mindestens 3-monatige, erfolgreiche Hospitation im Einsatzteam
- Fortbildung „Berufsspezifische Zugriffstechniken“
- Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als ein Jahr)

Spätestens nach einer Übertragung des Dienstpostens ist sobald wie möglich der Qualifizierungslehrgang (5-tägiges Basismodul und 4-tägiges Aufbaumodul) erfolgreich zu absolvieren. Sofern der Qualifizierungslehrgang vor der Dienstpostenübertragung bereits erfolgreich absolviert wurde, soll die Teilnahme nicht länger als 5 Jahre vor der Dienstpostenübertragung zurückliegen. Falls der Qualifizierungslehrgang nicht erfolgreich durchgeführt wird, wird eine Entbindung von dem Dienstposten die Folge sein. Die Bereitschaft zu - auch mehrtägigen - Dienstreisen ist zwingend erforderlich. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

* Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt) - BesGr. A 7 - bei dem AG Hannover für folgenden Dienstposten: Trainingsleiterin oder Trainingsleiter im Bereich der Aus- und Fortbildung. Vor der Übertragung des Amtes muss die Qualifikation nach § 12 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 NLVO entsprechend des Personalentwicklungskonzepts für Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes (Nds. Rpfl. 2010, S. 119) abgeschlossen werden. Der Nachweis der körperlichen Leistungsfähigkeit ist durch Vorlage des Deutschen Sportabzeichens oder durch Vorlage einer Bescheinigung über das erfolgreiche Absolvieren jeweils einer Übung in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination entsprechend den Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen nachzuweisen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung nicht älter als zwei Jahre sein. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle, die auch schon mit mindestens guten Leistungen bereits einen entsprechenden Dienstposten wahrnehmen;

* Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) bei dem LG Hildesheim für folgenden Dienstposten: Mitglied des Einsatzteams Niedersachsen. Vor der Übertragung des Amtes muss die Qualifikation nach § 12 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 NLVO entsprechend des Personalentwicklungskonzepts für Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes (Nds. Rpfl. 2010, S. 119) abgeschlossen werden. Der Nachweis der körperlichen Leistungsfähigkeit ist durch Vorlage des Deutschen Sportabzeichens oder durch Vorlage einer Bescheinigung über das erfolgreiche Absolvieren jeweils einer Übung in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination entsprechend den Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen nachzuweisen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung nicht älter als zwei Jahre sein. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle, die auch schon mit mindestens guten Leistungen einen entsprechenden Dienstposten wahrnehmen;

* Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt (BesGr. A 7) für folgenden Dienstposten: Leiterin oder Leiter der Wachtmeisterei bei dem AG Soltau. Vor der Übertragung des Amtes muss die Qualifikation nach § 12 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 NLVO entsprechend des Personalentwicklungskonzepts für Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes (Nds. Rpfl. 2010, S. 119) abgeschlossen werden. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen

und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle, die auch schon mit mindestens guten Leistungen bereits einen entsprechenden Dienstposten wahrnehmen;

* Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt (BesGr. A 7) - **3 Stellen** - bei dem AG Hannover für folgende Dienstposten: Verwalterin oder Verwalter eines Haftkellers, wenn die Tätigkeit mit einem Arbeitskraftanteil von mindestens 75 Prozent wahrgenommen wird. Vor der Übertragung des Amtes muss die Qualifikation nach § 12 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 NLVO entsprechend des Personalentwicklungskonzepts für Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes (Nds. Rpfl. 2010, S. 119) abgeschlossen werden. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle, die auch schon mit mindestens guten Leistungen bereits einen entsprechenden Dienstposten wahrnehmen;

* Dienstposten der Leiterin oder des Leiters der Wachtmeisterei (w/m/d) bei dem AG Achim. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 7 bewertet. Eine entsprechende Stelle steht derzeit nicht zur Verfügung;

* Dienstposten für eine Justizwachtmeisterin oder einen Justizwachtmeister (w/m/d) als Trainingsleiterin oder Trainingsleiter im Justizwachtmeisterdienst für den Trainingsbezirk 3: Raum Celle/Lüneburg. Das Anforderungsprofil für Trainingsleitungen ergibt sich aus dem Personalentwicklungskonzept für Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes (Nds. Rpfl. 2010, S. 118). Es muss eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung sowie eine regelmäßige Teilnahme an den Übungsstunden vorliegen. Der Sportnachweis gemäß III. Nr. b der Anlage IV zum PE-Konzept für den einfachen Justizdienst ist durch den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens mindestens in Bronze (ohne Nachweis der Schwimmfähigkeit) nachzuweisen. Eine besondere Stärke bei den Leistungsmerkmalen Fachkenntnisse, Sozialverhalten, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft ist wünschenswert. Den Trainingsleitungen obliegt neben der Durchführung der Trainingstermine (TT) für den Justizwachtmeisterdienst (Trainingstermin: Sicherheit und Qualität (TT:SQ) und Trainingstermin: Plus (TT:Plus)) die Organisation und Koordination der Trainingstermine für den jeweiligen Trainingsbezirk als Dozent/-in und Trainer/-in. Ferner obliegt ihm/ihr die fachliche und organisatorische Begleitung von Trainingsterminen, wenn Gast-Dozenten eingeladen sind. Sie bilden die Kontaktstelle zu den Geschäftsleitungen der Beschäftigungsbehörden und arbeiten mit diesen und den Koordinatoren/-innen der jeweiligen Landgerichte zusammen. Vor einer Übertragung des Dienstpostens sind spätestens nach der Auswahlentscheidung folgende Qualifikationsmaßnahmen durchzuführen:

- mindestens 3-monatige, erfolgreiche Hospitation bei einer Trainingsleitung
- Fortbildung „Berufsspezifische Zugriffstechniken“
- Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als ein Jahr)

Spätestens nach einer Übertragung des Dienstpostens ist sobald wie möglich der Qualifizierungslehrgang (jeweils 5-tägiges Basis- und Aufbaumodul) erfolgreich zu absolvieren. Sofern der Qualifizierungslehrgang vor der Dienstpostenübertragung bereits erfolgreich absolviert wurde, soll die Teilnahme nicht länger als 5 Jahre vor der Dienstpostenübertragung zurückliegen. Falls der Qualifizierungslehrgang nicht erfolgreich durchgeführt wird, wird eine Entbindung von dem Dienstposten die Folge sein. Die Bereitschaft zu - auch mehrtägigen - Dienstreisen ist zwingend erforderlich. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 7 / A 8 bewertet. Eine entsprechende Stelle steht derzeit nicht zur Verfügung. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber bei einem Gericht aus dem

Oberlandesgerichtsbezirk Celle. Bewerbungen sind auf dem Dienstweg zu richten an: Oberlandesgericht Celle, Postfach 1102, 29201 Celle;

** Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt - für folgenden Dienstposten: Leiterin oder Leiter der Wachtmeisterei bei der StA Hildesheim. Vor der Übertragung des Amtes muss die Qualifikation nach § 12 Absatz 1 S. 1 Nr. 2 NLVO entsprechend des Personalentwicklungskonzepts für Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes (Nds. Rpfl. 2010, S. 119) abgeschlossen werden. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Celle;

III. Personalbedarf bei dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB)

a) * Justizamtfrau oder Justizamtman (w/m/d), die oder der personalrechtlich dem OLG Celle zugeordnet ist. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz. Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 35/26 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de;

b) * Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor (w/m/d), die oder der personalrechtlich dem OLG Celle zugeordnet ist. Die Ausschreibung für den Praxisaufstieg gem. § 34 NLVO richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Aufstiegsbewerberinnen und -bewerber aus dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz mit dem Aufgabenbereich einer Sachbearbeitung im Bereich Software Releasemanagement, Softwarerollout und Lizenzmanagement. Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 37/26 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de;

c) * Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor (w/m/d), die oder der personalrechtlich dem OLG Oldenburg (Oldb.) zugeordnet ist. Die Ausschreibung für den Praxisaufstieg gem. § 34 NLVO richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Aufstiegsbewerberinnen und -bewerber aus dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz mit dem Aufgabenbereich einer Sachbearbeitung im Bereich 2nd- und 3rd-Level-Support RegisSTAR sowie RegisWEB. Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 36/26 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de;

d) * Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d), die oder der personalrechtlich dem OLG Celle zugeordnet ist. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz. Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 39/26 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de;

e) * Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d), die oder der personalrechtlich dem OLG Oldenburg (Oldb.) zugeordnet ist. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz.

Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 38/26 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de;

f) In Abteilung 2 - Services des Zentralen IT-Betriebs Niedersächsische Justiz (ZIB) ist ab sofort der Dienstposten

**einer Sachbearbeiterin oder eines Sachbearbeiters im
Anforderungsmanagement (w/m/d)**

dauerhaft und in Vollzeit zu besetzen.

Der Dienstposten ist bewertet mit den BesGr. A 10 bis A 12 (Bandbreitenbewertung). Derzeit steht allerdings nur eine Stelle der BesGr. A 11 zur Verfügung. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben, dann kommt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L in Betracht. Der Arbeitsplatz ist personalrechtlich dem Oberlandesgericht Celle zugeordnet. Der Dienstsitz ist flexibel.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber ist verantwortlich für die Koordination der betrieblichen, technischen und fachlichen Anforderungen an die flächendeckend in der niedersächsischen Justiz eingesetzten e²-Produkte. Die Anforderungen werden erhoben, konsolidiert, bewertet und priorisiert und im Falle der Zustimmung durch die oberste Landesbehörde als niedersächsische Anforderungen an den Verbund übergeben. In der Folge erfolgen eine kontinuierliche Überwachung und Überprüfung der Umsetzung, um deren fristgerechte Umsetzung sicherzustellen. Zu den Aufgaben gehört neben der Einsteuerung von Anforderungen in die Fachverfahrenverbünde und e²-Entwicklungsprojekte auch der regelmäßige Austausch mit den Anwenderinnen und Anwendern im Geschäftsbereich, den Stufenvertretungen sowie den Testteams. Zudem sind die verfügbaren Ressourcen zu berücksichtigen und technische Stellungnahmen zur Machbarkeit innerhalb des Zentralen IT-Betriebs einzuholen.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, auf der Grundlage eines Bachelor- bzw. Fachhochschulabschlusses z. B. als Rechtspfleger/in oder Verwaltungswirt/in
- mehrjährige Berufserfahrung in der niedersächsischen Landesjustizverwaltung
- vertiefte Kenntnisse im Bereich der e²-Produkte
- sehr gute Kenntnisse der im Geschäftsbereich eingesetzten Fachwendungen
- idealerweise erste Verwaltungserfahrung
- Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit und Freude am Umgang mit Menschen
- eine überzeugende Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck
- eine rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick und Teamfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit und Organisations- und Delegationskompetenz, gepaart mit der Fähigkeit zur Konfliktvermeidung und -lösung
- souveränes Auftreten, Durchsetzungsvermögen und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- hohe Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft

- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen

Unser Angebot:

- ein interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsplatz, an dessen inhaltlicher Ausgestaltung Sie aktiv und eigenverantwortlich mitwirken können
- Flexibilität durch Gleitzeit, mobile Arbeit bzw. Telearbeit, die eine Erbringung der Arbeitsleistung bis zu 90% am heimischen Arbeitsplatz ermöglicht

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung auf dem Dienstweg und gleichzeitig per E-Mail bis zum 10.05.2026 unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 40/26 an: ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de oder Zentraler IT-Betrieb Niedersächsische Justiz, SG 1001 - Personal, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, Mühlenstraße 5, 26122 Oldenburg.

Für fachbezogene Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter Herrn Hahne (Tel: 05141 5937-1223). Für Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Herr Schweifel, SG 1001 - Personal (Tel: 05141 5937-1423), zur Verfügung.

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

g) In Abteilung 2 - Services - des Zentralen IT-Betriebs Niedersächsische Justiz (ZIB) ist im Sachgebiet 2101 - Kundenmanagement Ordentliche Gerichte inkl. 2nd-Level-Support - zum 01.05.2026 der Dienstposten

**einer Sachbearbeiterin oder eines Sachbearbeiters im
Zentralen Kundenmanagement (w/m/d)**

dauerhaft und in Vollzeit zu besetzen.

Der Dienstposten ist bewertet mit den BesGr. A 10 bis A 12 (Bandbreitenbewertung). Derzeit steht allerdings nur eine Stelle der BesGr. A 11 zur Verfügung. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kommt dann eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L in Betracht. Der Arbeitsplatz ist personalrechtlich dem Oberlandesgericht Celle zugeordnet. Der Dienstsitz ist flexibel, regelmäßige Dienstbesprechungen finden in Celle und Göttingen statt. Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber ist Teil des Zentralen Kundenmanagements des ZIB und übernimmt damit die Rolle des oder der Kundenbeauftragten. Diesem obliegt die Bearbeitung von Beschwerden und Kritik, aber auch von Anregungen und Verbesserungsvorschlägen aus dem Geschäftsbereich.

Zu den Aufgaben gehört zudem das Informationsmanagement, das den Informationsprozess des ZIB steuert. Hierzu zählen die Finalisierung von Ankündigungen für die ZIB-SystemInfo, Social Media und der Intranet-Auftritt des ZIB im Informationsportal. Daneben liegt hier auch die Zuständigkeit für die Notfallkommunikation.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, auf der Grundlage eines Bachelor- bzw. Fachhochschulabschlusses z. B. als Rechtspfleger/in oder Verwaltungswirt/in
- mehrjährige Berufserfahrung in der niedersächsischen Landesjustizverwaltung
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und eine überzeugende Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
- gute Kenntnisse der im Geschäftsbereich eingesetzten Fachwendungen
- Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit und Freude am Umgang mit Menschen
- Fähigkeit zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck
- eine rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick und Teamfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit und Organisations- und Delegationskompetenz, gepaart mit der Fähigkeit zur Konfliktvermeidung und -lösung
- souveränes Auftreten, Durchsetzungsvermögen und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- hohe Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen

Unser Angebot:

- ein unbefristeter und sicherer Arbeitsplatz in der niedersächsischen Justiz im Beamtenverhältnis oder mit einer tariflichen Vergütung bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) inkl. einer Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) und einer zusätzlichen betrieblichen Altersvorsorge
- ein Dienstort, der flexibel an einer heimatnahen Justizbehörde in Niedersachsen gewählt werden kann
- Flexibilität durch Gleitzeit und Telearbeit, die eine Erbringung der Arbeitsleistung mit bis zu 90% im Homeoffice ermöglicht
- eine solide Einarbeitung, gute Weiterbildungsmöglichkeiten und Entwicklungschancen
- die Möglichkeit der Verbeamtung (bei Vorliegen der persönlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen)
- betriebliche Angebote zur Gesundheitsvorsorge, z.B. Firmenfitness
- attraktive Zusatzleistungen, z.B. Vorteilsangebote über Corporate Benefits

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung auf dem Dienstweg und gleichzeitig per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 33/26 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de oder Zentraler IT-Betrieb Niedersächsische Justiz, SG 1001 - Personal, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, Mühlenstraße 5, 26122 Oldenburg. Für fachbezogene Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter Herrn Hahne (Tel: 05141 5937-1223). Für Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Herr Schweifel, SG 1001 - Personal (Tel: 05141 5937-1423), zur Verfügung.

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

h) In Abteilung 2 - Services des Zentralen IT-Betriebes Niedersächsische Justiz (ZIB) ist im Sachgebiet 2103 - Kundenmanagement Staatsanwaltschaften - zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Sachbearbeiterin oder eines Sachbearbeiters (w/m/d)
für den 2nd-Level-Support**

dauerhaft und in Vollzeit zu besetzen. Der Dienstposten ist bewertet mit der BesGr. A 9. Derzeit steht maximal eine Stelle der BesGr. A 7 zur Verfügung. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben, dann kommt, bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen, eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 9b TV-L in Betracht. Der Arbeitsplatz ist personalrechtlich der Generalstaatsanwaltschaft Celle zugeordnet. Der Dienstsitz ist flexibel.

Zu den Aufgaben der Dienstposteninhaberin/des Dienstposteninhabers gehören:

- die ordnungsgemäße Sicherstellung des Betriebes des Fachverfahrens web.StA auch im Zusammenspiel mit e²A, eStA und eDAP. Dies umfasst die Konfiguration und Administration der Verfahren, die Störungsanalyse und Störungsbeseitigung im 2nd-Level-Support, die Versionstests und die Aufnahme und Bewertung von Anforderungen aus der Praxis
- die Erstellung von Programmdokumentationen sowie die Erarbeitung von Teststellungen und Testfällen
- die Begleitung der Erstellung von Informationen und Schulungsunterlagen sowie die Begleitung bzw. Durchführung von Schulungsmaßnahmen
- Unterstützung und Vertretung (nach entsprechender Einarbeitung) anderer Verfahren der staatsanwaltschaftlichen Praxis
- Mitarbeit in web.StA- und e²A-Arbeitsgruppen, ggf. auch länderübergreifend

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens:

- Sie verfügen über die Ausbildung zur Justizfachwirtin bzw. zum Justizfachwirt oder gleichwertige Fähigkeiten und berufliche Erfahrungen.
- Sie verfügen über mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Bereich der Staatsanwaltschaften bei gleichzeitiger intensiver Nutzung der Fachanwendungen web.StA, eStA, eDAP.
- Sie haben Interesse an der bei der Justiz im Einsatz befindlichen IT-Infrastruktur und Fachanwendungswelt sowie den zugehörigen IT-Prozessen.
- Sie verfügen idealerweise über gute Kenntnisse in allen Geschäftsprozessen der Staatsanwaltschaften.
- Außerdem erwarten wir Verständnis und Engagement für die Servicefunktion des Kundenmanagements, Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit und Freude am Umgang mit Menschen.
- Gute Kenntnisse im Umgang mit einem Windows-PC und den gängigen Office-Programmen (Outlook, Word, Excel, PowerPoint) bringen Sie ebenso mit, wie eine überzeugende Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit sowie eine rasche Auffassungsgabe und Organisationsgeschick.
- Sie besitzen die Befähigung zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck.

- Eine hohe Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Organisations- und Entscheidungsfähigkeit sowie die Fähigkeit zur Konfliktvermeidung und -lösung zeichnen Sie ebenso aus wie hohe Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich Ausbildung, Schulung bzw. Dozententätigkeit.
- Sie haben die Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Niedersachsens (nur in Ausnahmefällen erforderlich).
- Sie besitzen Deutschkenntnisse entsprechend dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen sowie IT-übliche Englischkenntnisse.
- Sie sind mit der Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach § 7 Abs. 1 des Nds. SÜG einverstanden. Eine positive Sicherheitsüberprüfung ist Voraussetzung zur Übertragung des Dienstpostens.

Unser Angebot:

- ein interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsplatz, an dessen inhaltlicher Ausgestaltung Sie aktiv und eigenverantwortlich mitwirken können
- Flexibilität durch Gleitzeit, mobile Arbeit bzw. Telearbeit, die eine Erbringung der Arbeitsleistung bis zu 90% am heimischen Arbeitsplatz ermöglicht

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung auf dem Dienstweg und gleichzeitig per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 28/26 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de oder Zentraler IT-Betrieb Niedersächsische Justiz, SG 1001 - Personal, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, Mühlenstraße 5, 26122 Oldenburg.

Für fachbezogene Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Sachgebietsleiterin Frau Jähne (Tel: 0173 7563 513). Für Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Herr Schweifel, SG 1001 - Personal (Tel: 05141 5937-1423), zur Verfügung.

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

IV. Personalbedarf bei der Norddeutschen Hochschule für Rechtspflege

Die Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege (HR Nord) in Hildesheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**1) eine/n Rechtspfleger/in (w/m/d) als Fachhochschuldozentin bzw. Fachhochschuldozenten bis BesGr. A 13 für die Lehrgebiete
Zwangsvollstreckungsrecht mit dem Schwerpunkt 8. Buch ZPO, ZPO/Kosten
und Immobiliarsachenrecht.**

Bei in Vollzeit Lehrenden wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber zwei der genannten Lehrgebiete abdeckt. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in ein weiteres Fach und zu dessen Übernahme wird vorausgesetzt.

2) eine/n Rechtspfleger/in (w/m/d) als Fachhochschuldozentin bzw. Fachhochschuldozenten bis BesGr. A 13 für die Lehrgebiete Erbrecht einschließlich Verfahrensrecht und Zwangsvollstreckungsrecht mit dem Schwerpunkt Immobilienvollstreckungsrecht.

Die Bereitschaft zur Einarbeitung in ein weiteres Fach und zu dessen Übernahme wird vorausgesetzt. Die Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege bildet Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger für die Bundesländer Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein aus. Die Lehre und die Verwaltung umfassen rund 30 Mitarbeitende.

Ihre schwerpunktmäßigen Aufgaben

- Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Abnahme von Zwischen- und Laufbahnprüfungen
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule

Erforderlich für die Bewerbung ist

- Befähigung für eine Laufbahn der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt
- Fachhochschulabschluss der Fachrichtung Rechtspflege (Dipl.-Rechtspfleger/in (FH))
- Erfüllung der weiteren Voraussetzungen gem. § 1 Abs. 3 der Verordnung über das wissenschaftliche Personal an der Norddeutschen Hochschule für Rechtspflege (PersVO-FHR, Nds. GVBl. 2008, S. 268)
 - pädagogische Eignung, die durch Erfahrungen in der Lehre oder Ausbildung erworben sein soll
 - hervorragende fachbezogene Leistungen und Bewährung in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs

Die Stellen sind teilzeitgeeignet und können auch im Wege der Abordnung besetzt werden.

Unsere Anliegen

Es besteht eine Unterrepräsentanz von Männern. Qualifizierte Männer werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen, jedoch müssen die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein. Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie zur Wahrnehmung Ihrer Interessen einen Nachweis über eine bestehende Schwerbehinderung oder Gleichstellung der Bewerbung bei.

Ihre Bewerbung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15.05.2026 an: Die Rektorin, Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege, Godehardsplatz 6, 31134 Hildesheim; Onlinebewerbungen richten Sie als eine Datei im PDF-Format an das Postfach: FHHI-Bewerbungen@justiz.niedersachsen.de. Als Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst erteilen Sie bitte eine schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte.

Anfragen richten Sie bitte an:

Studiendekanin Frau Feldmann-Bruns

Tel: 05121 17910 27

Mail: anke.feldmann-bruns@justiz.niedersachsen.de

Rektorin Frau Prof. Hannemann:

Tel: 05121 17910 21

Mail: FHHI-Rektor@justiz.niedersachsen.de

Weitere Informationen zur Hochschule finden Sie auf unserer Homepage unter www.hr-nord.niedersachsen.de.

Hinweise

Wir bitten um Verständnis, dass Bewerbungskosten nicht erstattet werden können. Um das Bewerberverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter www.hr-nord.niedersachsen.de.

V. Praktikum bei dem Oberlandesgericht Celle

Im Rahmen von sogenannten „Schnupperwochen“ wird Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern des OLG-Bezirks Celle angeboten, einen Einblick in die Verwaltungsarbeit der einzelnen Abteilungen des Oberlandesgerichts zu erlangen. Dieses Angebot richtet sich vorrangig an Kolleginnen und Kollegen, die sich noch unsicher sind, ob eine längerfristige Tätigkeit in der Verwaltung für sie in Betracht kommt.

Es werden maximal drei Praktikumsplätze pro Jahr angeboten. Der Zeitraum des Praktikums ist für bis zu zwei Wochen vorgesehen und kann individuell festgelegt werden. Nähere Auskünfte können im Oberlandesgericht Celle telefonisch oder per E-Mail bei Herrn Justizamtmann Steven Geisler (Tel: 05141 206-468) eingeholt werden.

VI. Personalbedarf bei dem Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges

Zum 01.06.2026 sucht das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges eine Diplom-Verwaltungswirtin (FH) / einen Diplom-Verwaltungswirt (FH) (w/m/d) zur Mitarbeit im

Fachbereich „Ausbildung“.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Unterricht in beiden Laufbahngruppen in allen Fächern
- Mitwirkung an der inhaltlichen und didaktischen Weiterentwicklung der Ausbildungsinhalte
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen und Projekttagen
- Tätigkeit als Prüferin / Prüfer im Prüfungsausschuss der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Ihr Profil:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz; Diplom-Verwaltungswirtin (FH)/Diplom-Verwaltungswirt (FH)
- Mehrjährige Tätigkeit im niedersächsischen Justizvollzug
- Pädagogische Eignung und Freude an der Wissensvermittlung; Unterrichtserfahrung ist wünschenswert
- Selbstständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Sicheres und verbindliches Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Die perspektivische Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben ist wünschenswert. Weiterhin sind ein hohes Maß an Kooperations- und Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft sowie Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung notwendige Voraussetzungen für diesen Arbeitsplatz. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 11 NBesG bewertet. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Der Dienort ist Wolfenbüttel. In den BesGr. A 9 – A 11 besteht Unterrepräsentanz an männlichen Mitarbeitern, so dass männliche Bewerber ausdrücklich aufgefordert sind, sich zu bewerben. Das Bildungsinstitut begrüßt Bewerbungen von Personen unabhängig von deren Geschlecht, ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Zudem unterstützt das Bildungsinstitut durch Gleitzeitregelungen und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges, Fachbereich Personal und Organisation, Philosophenweg 49, 38300 Wolfenbüttel, BIWF-Poststelle@justiz.niedersachsen.de.

VII. Stellenrücknahmen

Die in der Niedersächsischen Rechtspflege Nr. 2 vom 16. Februar 2026 veröffentlichte Stellenausschreibung wird hinsichtlich **1 Stelle** der **4 Stellen** bei Gerichten im LG-Bezirk Aurich zurückgenommen:

** Justizamtsinspektorin oder Justizamtsinspektor (w/m/d) - Dienstposten bzw. Sachbearbeitung gemäß Nr. 3 und Nr. 4 der AV d. MJ vom 30.11.2017 (2104 - 104.38), Nds. Rpfl. 2018, S. 12) - **4 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Aurich, - **je 3 Stellen** - bei Gerichten in den LG-Bezirken Oldenburg (Oldb.) und Osnabrück sowie - **1 Stelle** - bei dem AG Osnabrück. Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Ausschreibung nur an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.).

Bekanntmachungen

Vordrucke

Bekanntgabe des Oberlandesgerichts Celle vom 13.03.2026 (1414/1 - 2026)

– Nds. Rpfl. S. 101 –

Folgender Vordruck ist aus dem Vordruckverzeichnis gestrichen worden:

StV 154 Verfügung des Gerichts bei Strafaussetzung zur Bewährung in den Hauptakten (12.97)

Die Vordruckverzeichnisse bitte entsprechend berichtigen.

Amtliche Bekanntmachungen der Gerichte

Bek. d. OLG Celle v. 15.12.2025 (1243 OLGCE 269664/2025)

Aufgrund der AV d. MJ v. 16. 11. 2021 (1243/1 - 201. 17) wurden durch die Behördenleitungen der Amtsgerichte des Oberlandesgerichtsbezirks Celle folgende öffentliche Blätter für die Veröffentlichung gerichtlicher Bekanntmachungen für das Jahr 2026 bestimmt:

Amtsgericht

Öffentliches Blatt

Bückeburg

Schaumburger Zeitung/Landeszeitung,
C. Bösendahl GmbH & Co. KG,
Seetorstraße 1a, 31737 Rinteln

Dannenberg (Elbe)

Elbe-Jeetzell-Zeitung

Hinweise auf Neuerscheinungen

Stöber, Kurt: ZVG-Handbuch. Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen. Herausgegeben von Ulrich **Keller**. Bearbeitet von Kai **Achenbach**, Matthias **Becker**, Michael **Drasdo**, Heiko **Gojowczyk**, Bernd **Kiderlen** und Matthias **Nicht**. Von der 3. bis zur 9. Auflage bearbeitet von Kurt **Stöber**. 11., neubearbeitete Auflage 2026. XXIX, 573 Seiten, gebunden, 109,00 EUR. (Handbuch der Rechtspraxis; Band 2). ISBN 978-3-406-81808-0. Verlag C.H. Beck, München. www.beck.de

Impressum:

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Justizministerium
Vertretungsberechtigt: Staatssekretär Dr. Thomas Smollich
Am Waterlooplatz 1
30169 Hannover
Homepage: www.mj.niedersachsen.de
E-Mail: Poststelle@mj.niedersachsen.de.